

Hessenmeisterschaften Vorderlader Flinte in Fürth/Odenwald

Günther Kühlwein gewinnt vier Goldmedaillen

Die Viernheimer SSV-Schützen wurden bei den Vorderlader-Hessenmeisterschaften ihrer Favoritenrolle bei den Flintenwettbewerben auf der Wurfscheibenanlage des Schützenvereins Fürth / Odenwald gerecht. Günther Kühlwein gewann beide Einzeltitel in den Wettbewerben mit der Perkussionsflinte und der Steinschlossflinte. Zudem hatte er den größten Anteil an den Mannschaftssiegen für den SSV Viernheim.

Zum Auftakt der Wettbewerbe, an denen sich 18 Aktive beteiligten, gelang Günther Kühlwein eine optimale 25er Trefferserie mit der Perkussionsflinte. „Heute waren optimale Voraussetzungen mit guten Witterungsbedingungen und einem ruhigen Ablauf des Wettkampfes“, sagte der 72-jährige Viernheimer nach seiner erfolgreichen Titelverteidigung, bei der zum sechsten Mal der seit 2008 bestehende Hessenrekord eingestellt wurde. „Jetzt sind die Deutschen Meisterschaften das Ziel, um dort das Meisterschützenabzeichen zu bekommen“, so Kühlwein, der in den 1970er Jahren mit dem Schießsport als Gewehrschütze begonnen hatte und 1979 zu den Wurfscheibenschützen kam. „Da habe ich gemerkt, dass mir dieses Schießen liegt“. In den Vorderlader-Wurfscheibendisziplinen feierte Günther Kühlwein mit der deutschen Nationalmannschaft seine größten Erfolge. „2007 wurde ich Dritter bei den Europameisterschaften und 2010 gewann ich zwei WM-Bronzemedailen. Mein großes Ziel ist jetzt noch, einmal Deutscher Meister zu werden.“

Gemeinsam mit Jürgen Köhler und Hansjörg Obenauer siegte Günther Kühlwein zum fünften Mal in Folge beim Mannschaftswettbewerb mit der Perkussionsflinte. Mit 72 von 75 möglichen Treffern stellte das Viernheimer Trio den eigenen Hessenrekord aus dem Vorjahr ein.

Im zweiten Wettbewerb mit der Steinschlossflinte überraschte im ersten Durchgang der 57-jährige Norbert Sudra mit 21 von 25 möglichen Treffern. „Das ist ein Traum, ich bin selbst von mir überrascht. Heute hat alles gepasst“, jubelte Sudra, der seine bisherige Bestleistung um fünf Treffer übertroffen hatte und mit Spannung den zweiten Durchgang erwartete, in dem die Favoriten mit Titelverteidiger Jürgen Köhler an den Start gingen. Nach seinem Titelhattrick konnte Köhler seine Erfolgsserie nicht fortsetzen und blieb mit 17 Treffern weit unter seinen Möglichkeiten. Auch Hansjörg Obenauer schied vorzeitig aus dem Titelkampf aus und kam mit 19 Treffern auf den vierten Platz. Als Gerhard Lang ebenfalls die Sudra-Vorgabe verpasste und mit 20 Treffern Dritter wurde, kam es zu einer spannenden Schlussphase, in dem es Günther Kühlwein gelang, ebenfalls 21 Treffer zu erzielen. So musste ein Shoot-Off mit fünf Scheiben um die Titelvergabe entscheiden. „Ich habe erstmals die Chance auf vier Mal Gold“, stellte Günther Kühlwein fest und Norbert Sudra hatte erstmals eine Siegchance bei Hessenmeisterschaften „ausgerechnet gegen meinen Mentor Kühlwein“. Die Vorentscheidung fiel früh, als Norbert Sudra die zweite Scheibe verfehlte. Günther Kühlwein schoss konzentriert alle fünf Scheiben vom Himmel und siegte im Shoot-Off mit 5:4 Treffern. Damit knüpfte der Viernheimer Routinier an seinen letzten Sieg aus dem Jahr 2015 an.

Die Erstplatzierten im Überblick:

Perkussionsflinte – Wurfscheibe

Offene Klasse

1. SSV Viernheim	72
2. SV Fürth	62
3. SSV Viernheim II	58

Einzel:

1. Günther Kühlwein (Viernheim)	25
2. Hansjörg Obenauer (Viernheim)	24
3. Jürgen Köhler (Viernheim)	23

Steinschlossflinte – Wurfscheibe

Offene Klasse

1. SSV Viernheim	57
2. SSV Viernheim II	49
3. SV Biedenkopf	32

Einzel:

1. Günther Kühlwein (Viernheim)	21/5
2. Norbert Sudra (Viernheim)	21/4
3. Gerhard Lang (Viernheim)	20